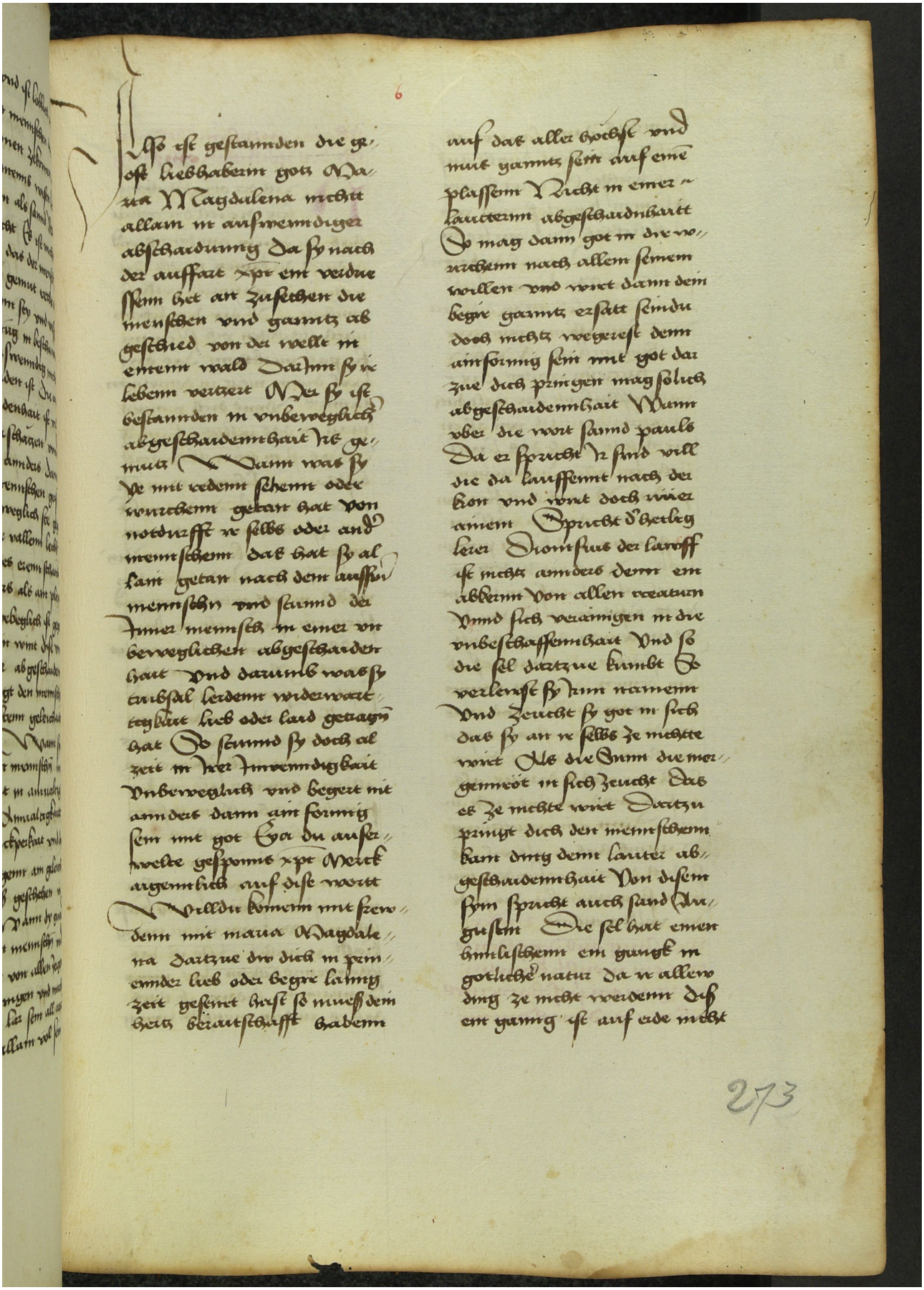
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



6

Also est gestanden die gr-
oss liebhaberin gots Ma-
ria Magdalena mecht
allain in ainer ewigen
abgeschaidung da sy nach
der auffart xpi ein veidue
ssem het an zusetzen die
menschen vnd gantz ab
geschied von der welle in
einem wald Dasselb sy ir
lebem veltzert Nu sy est
bestanden in vnbeweglich
abgeschaidenhait ir ge-
mut Nu dann was sy
ye mit irdem schem oder
wirtchem getan hat von
notdurfft ir selbs oder and
menschem das hat sy al
lain getan nach dem aussw
menschen vnd stund da
inner menschen in einer vn
beweglichen abgeschaiden
hait Vnd darumb was sy
trubsal lerdem widerwart
teylhaft lieb oder laid getragen
hat So stund sy doch al
zeit in der innerwendigkait
Vnbeweglich vnd begert nit
anders dann ain formig
sein mit got Ego du auser
welte gespons xpi Merck
argemlich auf diss wort
Willdu komem mit sew
dem mit maria Magdale
na dartzue dw dich in pri
ender lieb oder begir lainig
zeit gesint hest so muss dem
herz beraitschafft habem
auf das allerhochest vnd
mit gantz sein auf eine
plassem Nicht in einer
lauterem abgeschaidnhaitt
So mag dann got in die ve-
richem nach allem seinem
wollen vnd wirt dann dein
begir gantz ersatt seindu
doch nicht vergesst dem
ainformig sein mit got dar
zue dich pringen mag solich
abgeschaidenhait Wann
vber die wort sand pauls
Da er spricht Ir sind vell
die da lauffent nach der
kron vnd wirt doch nicht
ainem Spricht d'heilig
lewr Dionisius der lauff
est nicht anders denn ein
ablerin von allen creaturn
Vnd sich vereinigen in die
vnbeschaffenhait Vnd so
die sel dartzue kumbt So
verlenst sy ir namem
Vnd zeucht sy got in sich
das sy an ir selbs ze nichte
wirt Als die Sunn die mor-
genrot in sich zeucht das
es ze nichte wirt Dartzu
pringt dich der menschem
kam dirig dem lauter ab
geschaidenhait Von dissem
sein spricht auch sand Au-
gustin Die sel hat einen
hintlisthem ein gantz in
gotliche natur da ir allers
dirig ze nicht werdem Dis
ein gantz est auf erde nicht

273